

Rede Bernhard Trautvetter am 3.10.2023 an der Nato-Luftleitzentrale in Kalkar Statt Hightech-Kriegszentrale Bewahrung der Lebensgrundlagen und Daseinsvorsorge!

Hier an dieser zentralen Drehscheibe der Nato-Luftstreitkräfte, die zur Bedrohung der europäischen Zivilisation beiträgt und die bis an den Rand eines atomaren und damit finalen Infernos geht, sind Herren des Luftkrieges aktiv, **Totengräber der Menschheit**. Sie tragen mit dazu bei, dass wir uns im nuklearen Zeitalter befinden. Schon wegen der Atomkraftwerke, von denen wir eins hier in Kalkar verhindert haben, verbietet sich einen Krieg der Atomkräfte. Von hier aus geht die Nato tödliche Risiken für die Sicherheit aller Bürger nicht nur Europas ein und sie **wirbt** für ihre Strategie mit dem von der Ampel gestützten **Begriff** einer nur so genannten »Sicherheitspolitik« auch mit Hilfe eines nur so genannten **Atomschirms**. Wir sind hier unter anderem, um einen Atomkrieg zu verhindern. Er würde von hier aus gesteuert. Dazu sagen wir: Du, Soldat in der Kaserne hier, im Augenblick größte Gefahr: **Sag ‚Nein‘!**

Unterlagen der Konferenzen der Strategen der hiesigen Strategieschmiede betreffen Kriegshandlungen auch nach Atomschlägen im Kampfgebiet.

In den Atomkriegsmanövern wie »**Steadfast Noon**« und »**Cold Igloo**«, die von der hiesigen Luftleitzentrale aus geleitet werden, übt die Nato seit langem schon regelmäßig Nuklear-Schläge. Dazu sagen wir ‚Nein‘! Unser ‚Nein‘ zum Krieg entspringt einem ‚Ja‘ zum Leben-

Bereits ohne Atomschläge ist ein Krieg in Europa ein unverantwortliches Risiko. Die **140 Atomreaktoren** in unserem Erdteil bedeuten, dass jedes Kriegsereignis die Gefahr eines GAUs mit anschließender Kernschmelze steigert. Die **15 Atomreaktoren** der Ukraine benötigen für die Sicherheit weiter Gebiete Europas eine garantiert ununterbrochene **Kühlung**, um diese Katastrophe zu verhindern. Schnell wäre die Havarie von Tschernobyl 1986 um Welten in den Schatten gestellt. Damals trat nur ein geringer Teil des Reaktormaterials an die Luft und wir bekamen unter anderem Warnungen vor **Frischmilch** und vor dem Spiel der Kinder im Freien **Wir sagen „Nein, nein! Und nochmals nein!“ zu jeder Steigerung des Strahlenrisikos durch Krieg!**

Wir fordern die Umwandlung auch der hiesigen auf Zerstörung ausgerichteten Militäreinrichtungen in ein **Zentrum für Gesundheit und für Umwelt- und Naturschutz sowie für Friedens- und ökologische Bildung**. Anstelle der Perfektionierung von Krieg setzen wir uns für die Intensivierung der Daseinsvorsorge und -pflege ein!

Aber an diesem Militärstandort Kalkar/Uedem ist nicht nur das »Nationale Lage- und Führungszentrum« der Luftwaffe, sondern auch das **Zentrum Weltraumoperationen** und das militärische **Geoinformationszentrum** für Vernichtung, Töten und Zerstörung zuständig. Vom Weltraum aus kann die Nato über die Einrichtungen in Kalkar jedes Kriegsgeschehen in Afrika, in Teilen Asiens und in Europa kontrollieren und dort ihre Luftwaffe steuern.

Das **Geoinformationszentrum** dient der präzisen Vermessung von Angriffszielen für die Programmierung treffgenauer Raketen und Marschflugkörper.

Kalkar/Uedem ist ein Zentrum für die Steuerung und Kontrolle des High-Tech-Krieges. Unter Verweis auf den Ukrainekrieg hat die Nato die Stationierung der zielgenauer und unterschiedlich massiv tötender Nuklearsysteme vom Typ B 61-12 in Büchel vorgezogen. Und nur drei Tage nach dem Beginn der russischen Invasion in die Ukraine legte Kanzler Scholz einen großen Plan vor, in dem auch der milliarden-

schwere Kauf von Tarnkappenbomben vom Typ F 35 enthalten war. Kürzlich übte die Nato den Luftkrieg über Deutschland:

- Militärs von hier planten und **erstellten Einsatzbefehle**** für das im letzten Juni durchgeführte Nato-Großmanöver **AIR DEFENDER 2023** mit über 10 000 Nato-Soldatinnen und Soldaten und hunderten Fluggeräten vom Hubschrauber bis zum Kampfjet, sowie mit Drohnen. Dies war das größte Luftkriegsmanöver der Nato überhaupt. Und natürlich wurde es mit dem Krieg in der Ukraine begründet***. Beteiligt waren auch Tarnkappen-Atombomber F 35, die aus den USA eingeflogen wurden. Das Drehbuch für diese größte Luftkriegsübung der Nato seit ihrem Bestehen wurde federführend in Kalkar ausgearbeitet ****. Im Szenario war Deutschland zu einem Viertel von einer feindlichen Macht besetzt, dafür kommt nur Russland infrage, auch wenn sein Militär diese Fähigkeit gar nicht hat*, da die Nato circa das 15-Fache des russischen Militärhaushalts für ihr Militär ausgibt^(*). Der **Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt** macht deutlich: Es ging um einen Krieg mit der Atommacht **Russland**. Die. Der Begriff ‚Defender‘ täuscht darüber hinweg, dass die Nato mit **Angriffsarsenalen** wie dem Tarnkappenbomber Krieg einübt. Sie verstößt gegen Art. 26 Grundgesetz: „Handlungen, die geeignet sind ..., das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig.“

Die Bundesregierung spart zudem auf Kosten der Daseinsvorsorge zugunsten des Militärsektors.

Für den Standort hier haben Nato und Bundeswehr insgesamt bisher einen dreistelligen Millionen-Betrag investiert. Der Ausbau von Kalkar/Uedem verschlingt Unsummen, die bei der Daseinsvorsorge, der Bildung und beim Umweltschutz fehlen. Wir fordern Abrüstung statt Aufrüstung!

- Seit über zehn Jahren sind wir hier am Tag des **Beitritts** der DDR zur Bundesrepublik, dem 3. Oktober, um dagegen zu protestieren, dass Die Nato und unser Land den Vertrag bricht, auf dessen Grundlage Deutschland in seiner jetzigen Form existiert. Der **2+4-Vertrag** über Deutschland verlangt den Aufbau einer Friedensordnung, die die Sicherheitsinteressen „eines jeden“ Staates, also auch die Russlands berücksichtigt. Die Nato-Expansion steht demzufolge gegen die Friedensordnung der gemeinsamen Sicherheit. Das Nato-Narrativ, dass Russland die Friedensordnung Europas zerstört habe, kehrt die Reihenfolge um. **Zur Kriegspropaganda sagen wir ‚Nein‘!**

Kalkarer Militärstrategen wussten lange schon, was die Nato-Ost-Erweiterung auslöst: 2014 erklärten sie, es sei anzuzweifeln, dass es keinen **große Krieg** mehr in Europa geben werde. Er könne vom Baltikum, Georgien oder der Ukraine her entbrennen. Vor 9 Jahren empfahlen sie auf der Konferenz der hiesigen Strategieschmiede deshalb einen angemessen genannten **Mix** nuklearer und konventioneller Arsenale. Ein großer Krieg in diesem Erdteil würde die fast 750 Millionen Europäer in den Abgrund reißen. Das wäre verbrecherisch, wir sind gekommen, es zu verhindern!

Wir wenden uns auch gegen den von der Nato-Lobby verbreiteten Tunnelblick auf die Weltlage, so als gäbe es nur einen Krieg und nicht auch die Kriege z. B. zwischen Mittelafrika und dem Golf der Ölstaaten. Der Empfänger westlicher Waffen Saudi Arabien etwa bricht im Jemenkrieg Völkerrecht. Der Krieg im Jemen gilt als eine der schwersten humanitären Krisen der aktuellen Zeit. Zeitweise waren bis zu **80 Prozent der Bevölkerung**^x schutzbedürftig.

Aus Düsseldorf erreichte mich von den Organisatoren der Paralleldemonstration Worte die Euch weitergebe, um abzuwägen, wie wir mit Unterschieden untereinander

umgehen, solange diese die **rote Linie gegen rechts** einhalten: In ... Zeiten, in denen die Existenz der Menschheit auf dem Spiel steht, ... gilt es, zusammenzuhalten gegen die Kriegstreiber ..., es grüßt uns - über alle Differenzen hinweg - das dortige Friedensbündnis, das sich NRW-weit aufbaut. ... Sie anerkennen, dass wir ... in Kalkar mit seiner Kommandozentrale die NATO, dem aggressivsten Militärbündnis der Welt ins Blickfeld rücken. Die NATO muss – **so das Bündnis** – ... aus ganz Europa verbannt werden. Das gehe ... durch Kündigung des Truppenstationierungsvertrags - verbunden mit dem Austritt aus der NATO. Sie wollen mit uns ... gemeinsam die Kriegstreiber bekämpfen und so **für den Frieden eintreten**.“ Ich selbst bin mit einigen Kräften, die sich der Friedensbewegung anbieten, nicht einverstanden, aber es gibt in den Bundestagsparteien und in anderen Spektren ebenfalls Kräfte, die zu kritisieren sind und um die wir uns bemühen. Wir haben seit je her mit unterschiedlichen Kräften, die **die rote Linie** gegen Nazis halten, zusammengearbeitet.

Bert Brecht warnte am 26. September 1951 angesichts der damals drohenden Remilitarisierung der Bundesrepublik aus der DDR heraus vor einem Dritten Weltkrieg – er schrieb in seinem „Brief an die deutschen Künstler und Schriftsteller „Das große **Karthago** führte drei Kriege. Es war noch mächtig nach dem ersten, noch bewohnbar nach dem zweiten. Es war nicht mehr auffindbar nach dem dritten.“. Das zu verhindern, sind heute **bundesweit** viele Friedensfreundinnen und –freunden aktiv, und wir sind für diese gemeinsamen Anliegen hier.

Ich danke Euch dafür!

* <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.nato-uebung-im-juni-flugverbot-alle-infos-zu-air-defender-2023.86b50682-bfe6-48a4-aada-705147b0b09f.html> + <https://www.friedendresden.de/defender-2023-information-und-friedensbewegung/> + <https://www.nordkurier.de/politik/nato-megamanover-simuliert-weltkriegs-ausbruch-in-rostock-1666681> + <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/air-defender-luftwaffe-flugzeuge-grund-uebung-100.html>

** <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/luftwaffe/aktuelles/major-kamil-k-tschechischer-verbindungs-offizier-im-jfac-hq--5641006> + <https://www.pressreader.com/germany/rheinische-post-kleve/20230613/282059101406328>

***<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/airdefender-manoever-faq-100.html>

****<https://www.antenneniederrhein.de/artikel/kalkar-gefechtsstand-plant-und-fuehrt-air-defender-aus-1677562.html> + <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/luftwaffe/aktuelles/jahrelange-vorbereitung-fuer-air-defender-2023-5603496>

(x) <https://www.vienna.at/nato-staaten-steigerten-ihre-militaerausgaben-2021-enorm/7353071>

KS22 <https://www.bundeswehr.de/de/organisation/luftwaffe/aktuelles/-kalkar-sky-2022-5343662>

x <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1286306/umfrage/menschen-in-not-im-jemen/>